

VWE unterstützt aktive Eigentümer

„Eine lebendige Nachbarschaft kommt nicht von allein“

Wer träumt nicht von guter Nachbarschaft? Von offenen, netten, toleranten, rücksichtsvollen und hilfsbereiten Menschen, mit denen auch Freizeit Spaß macht?

Landesweit versuchen rund 500 Nachbarschaften im Verband Wohneigentum (VWE) diesen Traum zu leben. Mit gegenseitiger Hilfe und Unterstützung, mit gemeinsamen Ausflügen, gemeinsamen Veranstaltungen, einem gemeinsamen Einkauf und – wenn es mal notwendig wird – mit dem gemeinsamen Kampf für berechnigte Interessen.

Sonst aber sind nachbarschaftliche Beziehungen eher geprägt durch kontrollierten Abstand. Hilfe, die man in Anspruch nimmt, beschränkt sich auf wenige Nachbarn.

Es bleibt bei kleineren Angeboten, wenn beispielsweise das Haus kurzzeitig verlassen bleibt, wenn Blumen gegossen oder die Katze gefüttert werden müssen. Auch hält der Nachbar schon mal das Haus zum Schutz vor Einbrechern im Blick. Strikt wird darauf geachtet, dem Nachbarn nichts schuldig zu bleiben und keine Verbindlichkeiten entstehen.

„Weniger ich - mehr wir“

Doch „eine lebendige Nachbarschaft kommt nicht von allein“, meint Geschäftsführer Tibor Herczeg. Es brauche Menschen,

- die Dinge eigenverantwortlich anpacken
- die nicht darauf warten, dass es ein Anderer tut
- die sich einbringen wollen und können



Gemeinsames Handeln schweisst Nachbarn zusammen, wie hier bei einer Pflanzaktion der Gemeinschaft Broitzem im Herbst 2013.

- die offen sind für persönliche Begegnungen nach dem Motto: „Weniger ich - mehr wir“ und
- die bereit sind Hobbies oder Interessen mit Nachbarn zu teilen bzw. Themen zu hinterfragen.

Diese Menschen unterstützt der Verband Wohneigentum. Er hilft Gemeinsamkeiten zu finden, zu entwickeln und lebendig zu halten.

Kochen“, so Herczeg. Hauptsache, die Beteiligten seien mit Spaß dabei und orientierten sich an Interessen von Haus- und Wohnungseigentümern.

Gezielte Unterstützung

Die Menschen müssen sich begegnen und kennenlernen, um sich zu vertrauen und füreinander zu interessieren. Dabei hilft der VWE Niedersachsen mit gezielter Unterstützung. Mal hilft ein guter Referent mit passendem Vortrag, damit sich Gleichgesinnte begegnen, mal professionelle Moderation einer Diskussion, mal ein guter Flyer, um engagierte Mitstreiter zu finden.

Als gemeinnütziger Verband ohne kommerzielle Interessen, dafür mit politischem Gewicht kann der VWE auch dazu beitragen, eine Initiative lokal zu vernetzen und zu mehr Transparenz zu verhelfen. Denn Hauseigentümer haben oft andere Ziele im Blick, als beispielsweise Entscheider in Rathäusern oder Sponsoren. „Das Was oder das Wie bestimmen Sie“, so Herczeg. Infos: Tel.: 0511 – 882070 oder kontakt@meinVWE.de.

Rabatt-Partnerschaft verlängert

Wertgutachten bleiben günstig

Der Verband Wohneigentum verlängert seine Zusammenarbeit mit dem Hamburger Internetportal „Immonet“. Mitglieder können auch in Zukunft den Marktwert ihrer Immobilie zu vergünstigten Preisen schätzen lassen oder eine Anzeige schalten. Die Rabatt-Partnerschaft war zunächst probeweise für drei Monate bis Ende 2013 angesetzt (siehe Ausgabe, 9/13).

„Mit diesem Angebot bekommen unsere Mitglieder in Niedersachsen weiter Zahlen und Ansätze in die Hand, um den Wert ihrer Immobilie realistisch einzuschätzen“, meint Geschäftsführer Tibor Herczeg.

Unter www.immonet.de erhalten Mitglieder für 19,99 € statt

25,99 € eine aktuelle Wertauskunft der Immobilie. Zwanzig Prozent vom regulären Preis sparen Verkäufer, wenn sie eine Einzelanzeige schalten.

Leistungen:

- Wertermittlungsverfahren auf Basis von Realpreisen
- Bewertung in einem übersichtlichen PDF-Dokument
- Wertauskunft 14 Tage lang nachträglich aktualisierbar

Vorteile

- Qualitative und zuverlässige Bewertung der Immobilie
- Schnelle Überprüfung des Marktwerts einer Immobilie
- Wertvolle Argumente bei Preisverhandlungen

Schreiben Sie einen Artikel!

Was freut Sie? Was ärgert Sie? Wollen Sie Ihr Wissen teilen oder Ihre Erfahrungen schildern? Senden Sie einen Leserartikel an presse@meinVWE.de!

Im besten Fall haben alle Beteiligten den Wunsch, das persönliche Umfeld zu gestalten und das Eigentum sorgenfrei zu genießen.

„Im Grunde genommen ist es dabei egal, ob es sich um die Erzeugung umweltfreundlicher Energie dreht oder um Hobbies, wie ums Gärtnern oder

Wanderausstellung "Wohnen ist mehr"

Ein Jahr lang begleitete der Landesverband eine Veranstaltungsreihe des Kommunalen Seniorenservice Hannover (KSH) und des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt zum Thema „Wohnen ist mehr als eine Adresse mit Straße und Hausnummer“. Bei insgesamt 14 Veranstaltungen präsentierten Mitarbeiter der Landesgeschäftsstelle die Sieger des letzten VWE-Landeswett-

bewerbs „Wohneigentum- Fit fürs Alter“. Sie stellten dabei auch die VWE-Wohnberatung vor, die VWE-Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung steht.

„Mit der Wohnberatung orientieren wir uns am Wunsch vieler Eigentümer, trotz Einschränkungen möglichst lange in den eigenen vier Wänden zu leben“, meint Geschäftsführer Tibor Herczeg. Die Ausstellung gebe dafür passende Impulse.

Winterzeit:

Hochkonjunktur für Einbrecher

In der dunklen Jahreszeit haben Einbrecher Hochkonjunktur. In den meisten Fällen werden die Straftaten in den frühen Abendstunden verübt, wenn die Eigentümer noch bei der Arbeit sind, sagt Dirk Bermann vom Landeskriminalamt in Hannover.

Wie sich Hauseigentümer vor ungebetenen Gästen schützen, zeigen folgende Tipps:

1. Halten Sie die Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie öffnen.
2. Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus und auf dem Grundstück; sprechen Sie diese Personen gegebenenfalls an.
3. Schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür auch bei kurzzeitigem Verlassen immer zweimal ab und lassen Sie die Tür nicht „bloß ins Schloss fallen“. Auch Keller- und Speichertüren sollten immer verschlossen sein.
4. Verstecken Sie Ihren Haus- und Wohnungsschlüssel niemals außerhalb der Wohnung; Einbrecher kennen jedes Versteck.
5. Verschließen Sie Ihre Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit; gekippte Fenster und Balkontüren sind von Einbrechern ganz besonders leicht zu öffnen.
6. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung auch bei längerer Abwesenheit einen bewohnten Eindruck vermittelt. Ihr Nachbar kann z. B. den Briefkasten leeren und Zeitschaltuhren können Ihr Licht zu unregelmäßigen Zeiten steuern.
7. Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn Telefonnummern und vielleicht auch genaue Anschriften aus, damit Sie für den Notfall erreichbar sind.
8. Lassen Sie keine fremden Personen in Ihre Wohnung; bei unbekannten Personen sollten Sie gegebenenfalls Nachbarn hinzuziehen.
9. Achten Sie darauf, ob Fremde ältere Nachbarn aufsuchen und fragen Sie nach, was diese Personen wollen.
10. Informieren Sie die Polizei, wenn Fensterscheiben klirren und im Treppenhaus Türholz splittert; versuchen Sie niemals Einbrecher festzuhalten!



Mitgliederwerbung erfolgreich

Über eine erfreuliche Resonanz freut sich die Gemeinschaft Faßberg (Kgr. Celle) nach einer Werbeaktion im Dezember. Knapp 3000 Flyer verteilte der Vorstand als Beilage in einer kommunalen Zeitung und erreichte damit nahezu alle Haushalte der etwa 3600 zählenden Gemeinde. Faßberg ist die nördlichste Gemeinde im Landkreis Celle.

"Die ersten Anrufe kamen bereits wenige Tage nach der Verteilung", berichtet Vorsitzender Reiner Tiedemann. Allein bis Jahresende habe es zehn Beitritte gegeben - auch von Hauseigentümern, die den Verband Wohneigentum bis-

her noch nicht kannten. Dabei zählt die Gemeinschaft aktuell rund 250 Mitglieder.

Vorbereitet wurde die Aktion mit Unterstützung des Landesverbandes. Nach einem Beratungsgespräch mit VWE-Mitarbeiter Torsten Mantz, übernahm der PR-Referent die Erstellung des Werbematerials mit individuell angepasstem Inhalt. Auch aus der Verwaltung der ländlich geprägten Gemeinde kämen positive Signale, so Tiedemann.

Motiviert vom Erfolg sollen weitere Aktionen folgen. Der Aufmerksamkeitsschub werde so weiter genutzt und aufrecht erhalten.

Freizeiten 2014

Auch im laufenden Jahr bietet der Verband Wohneigentum seinen Mitgliedern vergünstigte Freizeiten für Kinder und Jugendliche.

Sommerfreizeit

vom 02.08. bis 09.08.2014

Traditionell findet diese Freizeit in der 1. Woche der „großen“ Schulferien in Rieste am Alsee (bei Osnabrück) statt. Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren können daran teilnehmen. Kosten: 175,- Euro. Anmeldungen sind bis zum 31.03.2014 möglich.

Mitglieder und Interessierte, die gern als Betreuer mitreisen würden, wenden sich bitte an den Gemeinschaftsleiter oder unter 0800 - 8820700 an den Landesverband.

Pfingstfreizeit:

vom 6. bis 9. Juni 2014

Für die Pfingstfreizeit in Otterndorf gibt es noch freie Plätze. (Groß-)Eltern können ihre Enkel oder Kinder noch kurzfristig anmelden. Für insgesamt 60,- € pro Teilnehmer verbringen 90 Kinder im Alter zwischen sechs und 17 Jahren unbeschwerte Tage mit Spielen, Ponyreiten, Kanufahrten, Disco, Fußball oder Minigolf.

Anmeldevordrucke unter www.meinVWE.de, Rubrik „Leistungen/ Kinder und Familie“.

Reitfreizeit:

In einer Reitschule im Dreieck Hannover, Celle, und Wolfsburg können Kinder im Alter von 8 bis 18 Jahren erholsame Schulferien verbringen - für VWE-Mitglieder zum subventionierten Preis.

Infos und Anmeldebögen in der Geschäftsstelle unter Tel.: 0800-8820700 oder unter www.meinVWE.de; Rubrik Leistungen/Kinder und Familie.

75 Jahre Gemeinschaft Hedemünden

Mit einem Schlacht-Essen feierte die Gemeinschaft Hedemünden (Kgr. Hann. Münden) Mitte Dezember das 75-jährige Bestehen. Vorsitzender Ernst Polej begrüßte viele Mitglieder und als Gäste Ortsbürgermeister Udo Bethke, Kreisgruppenvorsitzender Achim Götz und Mitglieder der Gemeinschaft Kramberg.

In seinem Rückblick erinnerte Polej an Höhepunkte der zurück liegenden Jahre, u.a. an Feierlichkeiten zum 50-jähri-

gen Jubiläum, an einen Komersabend oder Kinderfeste. Bilder und Zeitungsausschnitte, sowie Protokolle machten an diesem Abend die Runde und ließen Erinnerungen wach werden.

Als Vorsitzender der Kreisgruppe und der Gemeinschaft Kramberg gratulierte Achim Götz. Er lobte die über Jahre bestehende gute Zusammenarbeit im Altkreis Hann. Münden

60 Jahre Gemeinschaft Bad Zwischenahn

Mitte Dezember feierte die Gemeinschaft Bad Zwischenahn ihr 60-jähriges Bestehen. Im weihnachtlich geschmückten Privathaus eines Mitgliedes begrüßte Vorsitzende Gise-

la Fecht rund 40 Mitglieder zu Kaffee, Tee und Kuchen. Landesvorstandsmitglied und Kreisgruppenvorsitzender Rainer Zon überbrachte Glückwünsche vom Landesverband.

50 Jahre Gemeinschaft Ovelgönne-Oldau

Im November feierte die Gemeinschaft Ovelgönne-Oldau (Kgr. Celle) das 50-jährige Bestehen mit Sektempfang, Festakt, Ehrungen, Buffet, Tombola sowie mit Musik und Tanz. Vorsitzender Klaus-Dieter Schütze begrüßte rund 100 Mitglieder und Gäste, darunter den stellvertretenden Landesvorsitzenden Wolfgang Gasser und Vorsitzende befreundeter Nachbargemeinschaften.

Im Festvortrag berichtete der Vorsitzende vom Beginn der Gemeinschaft und von Höhepunkten der vergangenen 50 Jahre. Anfang 1963 schlossen sich sechs Hauseigentümer zur Gemeinschaft zusammen. Bis Jahresende waren es bereits 23.

Anfangs verhalf der Landesverband neuen Siedlern, die frisch gebaut hatten, zu zinslosen Ausgestaltungsdarlehen, mit denen sie Gartengeräte, Obstbäume und Sträucher anschafften. Nach und nach

wurden Leihgeräte, wie eine lange Ausziehleiter, Pumpen zur Klärgrubenreinigung oder eine Spritze zur Schädlingsbekämpfung angeschafft. Besonders stolz, so Schütze, sei die Gemeinschaft heute auf ein großes Festzelt für bis zu 100 Personen. Es werde rege genutzt.

Heute zählt die Gemeinschaft 350 Mitglieder, allein in den vergangenen 20 Jahren kamen 123 hinzu. Einen deutlichen Wandel, so Schütze, verspürte die Gemeinschaft nach der Umbenennung des Deutschen Siedlerbundes in Verband Wohneigentum (VWE) im Jahr 2006. Mit einer neuen Homepage erfüllte der Vorstand den Wunsch, wichtige Themen im Internet darzustellen und Interessierte über die Leistungen für Mitglieder zu informieren. So gewähren zum Beispiel Firmen und Geschäfte Vereinsmitgliedern Rabatte beim Einkauf.

75 Jahre Gemeinschaft Uslar-Ilse-Siedlung

Die Uslarer Ilse-Siedlung (Kgr. Südniedersachsen) hatte kürzlich allen Grund zum Feiern. Vor 75 Jahren entstand die Siedlung, die schon mehrere Preise bei Landes- und Bundeswettbewerben gewann. Sie gehört damit zu den traditionsreichsten Gemeinschaften im Landesverband.

Zur Jubiläumsfeier begrüßte Vorsitzender Mathias Seidel zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste. Im Namen des Landesverbandes gratulierte der stellvertretende Vorsitzende Helge Güttler.

„Als Fabrikant Karl Ilse im Mai 1938 den Grundstein für die Arbeitersiedlung legte, war Wohnraum in Uslar knapp“, berichtete Mitglied Eberhard Tegtmeier. Die Möbelindustrie florierte und brauchte Arbeitskräfte. Wegen der großen Nachfrage wurden die

ersten 21 Häuser verlost. Zu allen gehörte ein Stall, denn Viehhaltung war Pflicht. Die Häuser kosteten rund 7000 Reichsmark, davon 1700 als Eigenleistung und der Rest als Raten.

Es sei den Ilse-Siedlern gelungen, „das Brauchtum zu pflegen und die Liebe zur Siedlung in der Heimat als wichtigen Bestandteil des Zusammenhalts unseres Gemeinwesens zu erhalten“, lobte Uslars Bürgermeister Torsten Bauer. Ortsbürgermeister Gerd Lütge erinnerte an Preise, die auch für ausgeprägten Gemeinsinn gewonnen wurden. Dies bedeute ein Stück Lebens- und Wohnqualität. Lütge: „Es lohnt sich, die zu erhalten.“

Heute zählt die Gemeinschaft 48 Mitglieder. Erst vor kurzem wurde ein junger Vorstand an die Spitze gewählt.

Weihnachten 2013 ...

... in Wilsche:

Zum ersten Mal organisierten die Gemeinschaften Wilsche, Gifhorn BGS und Kästorf/Gamsen Mitte Dezember eine gemeinsame Weihnachtsfeier. Rund 60 Mitglieder (Fotos) feierten mit Ortsbürgermeister Uwe Weimann und dem neuen Pastor Friedhelm Meinecke

besinnliche Stunden bei Kaffee und Kuchen. Sie sangen Weihnachtslieder und lernten sich bei Gesprächen besser kennen. Musikalisch wurde die Veranstaltung unterstützt vom Akkordeonorchester der örtlichen Musikschule. Fazit: Nächstes Jahr gerne wieder!



... in Sande:

Ebenfalls zum ersten Mal beteiligten sich Mitglieder der Gemeinschaft Sande an der Veranstaltung „Weihnachtliches Altmarienhausen“. In einer Weihnachtsbude, die von der Gemeinde gestellt wurde, bo-

ten freiwillige Helfer Schmalzbrote und Jagertee an. Der Sander Dorfkalender wurde kostenlos an Besucher verteilt. "Die Angebote kamen sehr gut an", freute sich Vorsitzender Rainer Galli.



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie,
Gesundheit und Integration

Freiwilligen-Akademie
Niedersachsen



Landesarbeitsgemeinschaft
der Freiwilligenagenturen

AVgKD



Forum Gemeinschaftliches Wohnen.



Sterbe-, Unfall-,
Pflege-Renten-Risiko-Versicherung

ERGO

Zusatz-Privathaftpflicht-,
Wohngebäude-, Glas-,
Tierhalterhaftpflicht-Vers.



Hausnotruf:

DIE JOHANNITER



kostenfreie Zeitschrift:



Zusatz-Vermieter-
rechtsschutz:



Kfz-Haftpflicht:



Zusatz-Rechtsschutz:



Wertermittlung, online-Anzeige:



Leistungen für Mitglieder (für Ø 35,- €/ Jahr *)

- Bau-Finanzierungsberatung
- Verbraucherberatung für Haus und Grundstück (mit Rechts-, Sicherheits- und Steuerberatung)
- Gartenfachberatung (u.a. mit professionellen Gestaltungstipps)
- Bau- und Energieberatung
- Wohnberatung (u.a. alters- und bedarfsgerechte Wohnraumanpassung, Wohnprojekte)
- Monatszeitschrift
- Exklusivservice im Internet unter „mein VWE“
- Versicherungen: u.a. Haus- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht, Grundstücksrechtsschutz
- Fachvorträge, Seminare, Infotreffen
- Zusatzleistungen, z.B. günstiger Vermieter-Rechtsschutz, Einkaufsrabatte etc.
- Familienangebote z.B. gesponserte Wochenenden, Sommer-/Reitfreizeiten für Kinder und Jugendliche und
- falls gewünscht - aktives Vereinsleben mit Kegeln, Boßeln, Radtouren, Reisen, Festen etc.

Verantwortlich für den Inhalt: Tibor Herczeg,
Landesgeschäftsführer, Adenauerallee 4, 30175
Hannover, Tel. (0511) 8820 70, Fax.: (0511) 8820 720
per Email: kontakt@meinVWE.de

Donnerstag ist „Beratertag“*

	Donnerstag 06.02.2014	Donnerstag 13.02.2014	Donnerstag 20.02.2014	Donnerstag 27.02.2014	Telefon-Hotline 0800-8820700
Rechtsberatung	X	X	X	X	X
Bauberatung*	X				X
Energie beratung*	X				X
Baufinanzierungs beratung*		X			X
Gartenberatung*	X		X		X
Wohnberatung*		X		X	X
Steuerberatung*			X		X
Sicherheits beratung*				X	X

* telefonische Voranmeldung erforderlich unter 0800-8820700